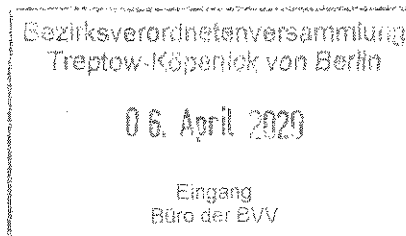


Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Bezirksbürgermeister



02.04.2020

Bezirksverordnetenversammlung  
Vorsteher  
Herrn Groos

**Schriftliche Anfrage Nr. SchA VIII/1130 vom 31.03.2020 des Bezirksverordneten Herrn Denis Henkel – Fraktion der AfD**

**Betr.: Zeitung "Rathaus-Nachrichten" des Bezirksamtes**

1. Seit wann gibt das Bezirksamt die Zeitung "Rathaus-Nachrichten" heraus?
2. Wann und von wem wurde der Beschluss zur Herausgabe der Zeitung gefasst?
3. Die wie vielte Ausgabe ist die im Zuge der Corona-Krise veröffentlichte Ausgabe der 13. Kalenderwoche?
4. Wann und von wem wurde der Beschluss zur Herausgabe der Ausgabe der 13. Kalenderwoche gefasst?
5. Welche Abteilungen des Bezirksamtes waren in die Erstellung der Zeitung eingebunden?
6. Welche Fachämter waren in die Erstellung der Zeitung eingebunden?
7. Wer hat über die redaktionellen Inhalte der Zeitung entschieden und wer hat die redaktionellen Inhalte erstellt?
8. Wann war der Redaktionsschluss und wann war die Drucklegung der Zeitung?
9. Wie hoch ist die gedruckte Gesamtauflage der Zeitung und wie viele Exemplare wurden über Briefkastenzustellung an die Haushalte in Treptow-Köpenick verteilt?
10. Nach welchen Kriterien wurde die Auflage festgelegt?
11. In welchen Bezirksregionen, von wem und in welchem Zeitraum wurde die Zeitung verteilt?
12. Nach welchen Kriterien wurde das Verteilgebiet festgelegt?
13. Gibt es eine Onlineversion der Zeitung und, wenn ja, wo ist sie abrufbar und, wenn nein, warum nicht?
14. Wie hoch sind die Gesamtkosten für die Erstellung und Verteilung der Zeitung und wie hoch sind die Kosten für die einzelnen Gewerke Gestaltung, Druck und Verteilung?
15. Wann, in welchen Losen und auf welchem Weg wurde der Auftrag für Gestaltung, Druck und Verteilung der Zeitung ausgeschrieben?
16. Wie viele Angebote wurden abgegeben?
17. Aus welchem Haushaltstitel wird die Zeitung finanziert?
18. Ist eine weitere Ausgabe der Zeitung geplant und gegebenenfalls für wann ist das geplant?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Das Bezirksamt hat die Drucksache „Rathaus-Nachrichten“ im März 2020 herausgegeben.

Zu 2.

Es gab keinen Beschluss zur Herausgabe einer Zeitung.

Zu 3.

Es gab bislang nur eine Ausgabe der „Rathaus-Nachrichten“.

Zu 4.

Es gab keinen Beschluss zur Herausgabe der genannten Drucksache.

Zu 5. + 6.

Die Drucksache „Rathaus-Nachrichten“ ist von der bezirklichen Pressestelle erstellt worden.

Zu 7.

Herr Bezirksbürgermeister Igel in Zusammenarbeit mit der Pressestelle.

Zu 8.

Redaktionsschluss und Drucklegung der Drucksache waren am 24.03.2020.

Zu 9.

Gesamtauflage: 130.000; Briefkastenzustellung: 126.635

Zu 10.

Es gab seitens des Bezirksamtes keine Kriterien für die Auflagenhöhe.

Zu 11.

**Verteilung auf Ortsteile**

Alt - Treptow
Plänterwald/ Baumschulenweg
Niederschöneweide
Johannisthal
Adlershof
Altglienicke
Bohnsdorf
Oberschöneweide
Grünau
Bahnhofstraße/ Mahlsdorfer Str.
Wendenschloßstraße/ Köllnische Vorstadt
Müggelheim/ Allende-Viertel
Friedrichshagen
Rahnsdorf

Die Zustellung der Zeitung erfolgte vom 25.03.2020 bis 30.03.2020.

Die Verteilung erfolgte über eine Zustellagentur.

Zu 12.

Es gab keine Kriterien für die Verteilgebiete.

Zu 13.

Ja, die Drucksache ist im Internet abrufbar: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/hinweise/artikel.914462.php>

Zu 14.

<b>Gesamtkosten:</b>	<b>9.591,80 EUR (brutto)</b>
Gestaltung:	520,00 EUR (netto)
Druck:	3.125,00 EUR (netto)
Verteilung:	5.319,30 EUR (netto)

Zu 15.

Es fand keine Ausschreibung statt. Die Auftragserteilung erfolgte in freihändiger Vergabe, da dies die Dringlichkeit in Bezug auf die Dynamik des Informationsstandes gebot und der Schwellenwert von 10.000 EUR nicht überschritten wurde.

Zu 16.

siehe 15.

Zu 17.

Die Zahlung erfolgte aus Kapitel 3300, Titel 53110 und 51101.

Zu 18.

Eine weitere Ausgabe ist derzeit nicht geplant.



Oliver Igel  
Bezirksbürgermeister

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 - H 9440-1/2015-5-5 vom 18.03.2020:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Schriftliche Anfrage hat eine Beamtin des gehobenen Dienstes insgesamt 1,5 Arbeitsstunden je 70,14 € aufgewendet – damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten von 105,21 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 30,00 €. Damit ergeben sich Personalkosten in Höhe von 135,21 €. Dazu kommen die Sachkosten siehe unter 14..